

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfingsten.

Wandle, Pilger, durch Gefilde
Frühlingsgrün und morgens schön!
Gottes Geist voll Lieb' und Milde
Wird dich lebensfrisch umweh'n.

Laß dich auf den Höhen nieder,
Herz so wonnig, Herz so reich!
Thu dich auf und trinke wieder
Gottes Odem mild und weich!

Komm' mit mir zu meinen Lieben,
In mein Stübchen, friedereich:
Sieh' die Liebe! Sieh' die Lieben!
Gottes Odem durch dein Herz.

Hörst du Orgelton und Lieder,
Auf! frisch auf, du altes Herz!
Juble mit! Es zieht hier wieder
Gottes Odem durch dein Herz.

Pfingstfeuer, brau' und rauhe
Durch's empfindliche Gemüt,
Daß das Herz verjüngt erlausche
Deiner Urkraft göttlich Lied!

Beh' durch Tempel und durch Hütten,
Brenne aus, was faul und schlecht!
Wo das Unrecht wird gelitten,
Baue einen Thron dem Recht!

Viele unf're Brüder liegen
In des Irrtums dunkler Nacht.
Du bist Wahrheit — strafe Lügen!
Du bist Klarheit — tilg' die Nacht!

Du bist Liebe — wecke Güte!
Du bist Friede — söhne aus!
Zieh' verklärend durch's Gemüte,
Nach' zum Tempel jedes Haus!

Du bist ja die Gottesprache,
Die das fernste Herz versteht.
Du bist jedes Herzens Sprache,
Daß von Liebe angeweht.

Jedes Auges lichte Flamme,
Die des Herzens Grund entflammt,
Sagt, daß nach dem Sprachentamme
Alle Menschen sind verwandt.

Geist des Herrn, durchbrau' die Lande
Mild und weich wie Frühlingsweh'n!
Löse du der Sprache Bande,
Daß die Menschen sich versteh'n!

Johannes Brafel.

**Der Genuß von Früchten ein gesund-
heilliches Erfordernis.**

Konfitüre wird bei uns immer noch viel zu sehr als Luxus und Leckerei betrachtet, statt als notwendige Zugabe zum Brot, notwendiger als Butter. Bei jeder Mahlzeit sollte das Obst in irgend einer Form vertreten sein und geschieht dies beim Frühstück am besten in Form von Konfitüre oder Obstmus. Die Hausfrau sollte darum aufhören, ein trübsames Gesicht zu machen, wenn die Kinder um Konfitüre bitten und nicht meinen, ihre gefüllten Ginnachgläser seien bloß dazu da, um in statlicher Reihe im Kasten zu prangen und sich nur bei besonderen Gelegenheiten zu öffnen. Und der Wirt oder die Wirtin sollten aufhören den Gast zu schneiden, der Konfitüre verlangt, sondern ihm solche zu annehmbarer Preise vorsetzen wie irgend etwas anderes. In England wird viel mehr Konfitüre konsumiert als auf dem Kontinent. Sie heißt dort Jam und steht auch auf dem Tisch der einfachen Leute nicht. Der allgemeine Konsum geht schon daraus hervor, daß auf den Kopf aller während des Burenkrieges in Afrika gewesenen englischen Soldaten ca. 100 Kilo Jamverbrauch kam. Der Soldat verlangt dort so gut sein Jam wie sein Fleisch. Wir haben in der Schweiz mehrere vortreffliche Fabriken für Konfitüre, worunter wir in erster Linie diejenige in Yverdon erwähnen, die vielfach Beeren eigener Zucht verwendet. Wenn auch die selbstgemachte Konfitüre naturgemäß am besten schmeckt, so hat doch selten eine Hausfrau Zeit, genügend selber einzumachen, abgesehen davon, daß letzteres kaum billiger kommt.

(Zugleichiger Volkskaleender.)

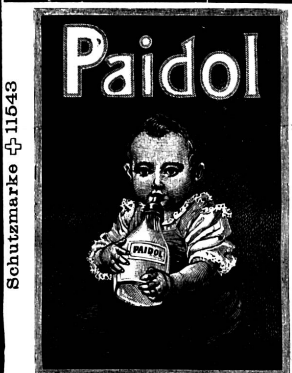
Ein achtbares Ehepaar, welches des eigenen Kinderseins entbehrt, würde gern ein gesundes Waisenkind, nicht aber drei Jahre alt, in Haus und Herz aufnehmen. Gewünscht wird ein wohlgebildetes, nettes Mädchen, dem warme Liebe und ein freundlichen Heim geboten wäre. Anfragen mit den näheren Mitteilungen übermittelt unter Chiffre „Unser Töchterchen“ gerne die Redaktion. [2573 F.V.]

NÜTZLICHE VORSICHTSMASSEGEL.

Die nervösen, den Schwächen, Kopfschmerzen und Schwindelanfällen unterworfenen Personen sollten stets ein Pfeffermünzgeist **Ricqlès** enthaltendes Taschentüschchen bei sich tragen. Der **Ricqlès** regt wohlthuend und energisch an und beseitigt diese Unbehaglichkeiten. (Ausser Wettbewerb, Paris 1900.) [2453]

Wir lesen im „Petit Journal“, Paris: Eine der größten sozialen Ungerechtigkeiten ist die schlechte Löhne der Frauen-Arbeit, besonders sind es die Näherinnen, die im Afford arbeiten, die hierunter am meisten leiden. Diese haben zudem die Konkurrenz der Arbeit in den Klöstern, Straf-Anstalten etc., die sie beständig unterbieten, auszuhalten. Man stelle sich vor: Für eine 10—12stündige Arbeitszeit ein Lohn von 50—60 Cts. Man sollte das im 20. Jahrhundert gar nicht für möglich halten! Und doch ist die Zahl derjenigen groß, die gezwungen sind, zu diesem Hungerlohn zu arbeiten, da sie sonst gar keinen Verdienst hätten. Es ist nun eine bekannte Tatsache, daß diejenigen Näherinnen, die sich der Nadel „Scientifique“, von Kirby, Beard & Co., in Paris bedienen, weitaus am leistungsfähigsten sind. Sie arbeiten viel leichter und ermüden sich weniger, weil der Faden nie reißt und die Nadel „Scientifique“ ohne Anstrengung durch die Gewebe zieht. Das Ergebnis ist: größerer Gewinn für die Näherin. Diese Nadel, die allgemein mit Recht als die Beste gilt, ist in jedem guten Mercerie-Laden erhältlich, und an gros bei Kirby, Beard & Co., 75 Boulevard Sebastopol, Paris.

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]



Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Der Krankheitsbefund [2536]
(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Hilfbefissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypen-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN Fritsch & Co.
ZÜRICH
Bestes Spezialgeschäft der Schweiz.
Grosse Auswahl l. Nouveautés.
Verkauf meterweises.
Fertige Costumes. Massenanfertigung.
Muster und Modelbilder franko. [2548]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Knaben-Institut * Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und ständlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]
Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Neu! Neu!
Hygienischer Rockhalter „Medizis“
ist der vollkommenste

Corsett-Ersatz.
Sehr empfehlenswert für Damen und Mädchen, welche Gesundheit und Wohlbefinden wünschen. Unentbehrlich für Sporttreibende und alle Personen mit sitzender Lebensweise. Aerztlich geprüft. Patent Nr. 22265. [2085]
Frau Ebnetter, Neugasse 43, St. Gallen.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Mägen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blüchen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]
R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

UM SCHLANK zu WERDEN ohne der Gesundheit zu schaden, bediene **„Pilules Apollo“** auf Basis von Meerespflanzen, man sich der herzerstörenden und von Pariser ärztlichen Autoritäten für gut befunden, diese leicht zu befolgende Behandlung verteilt übermässigen Embonpoint unfehlbar in kurzer Zeit und sichert die Heilung von Fettigkeit und unregelmässigen Perioden mit Notz fr. 6.35 franko, gegen Nachnahme fr. 6.75. — L. RATTI, Apotheker, Passage Verdeau, Paris. — Depot in Gent: Droguerie CARTIER & Joris, 12, Rue du Marché. (H 1842 X)

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezetteln nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2288]**

Allen mit Krampfadern und offenen Wunden empfohlen wie
Müller's Kompressen
Nationale Behandlung.
Vorzüglich begutachtet u. empfohlen.
Sicherer Erfolg.
Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode
mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modenbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.
Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“ sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditiionskosten unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flaumzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preislage das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager. [2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedgasse 15, 2., „Pelikan“, St. Gallen.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [2498]

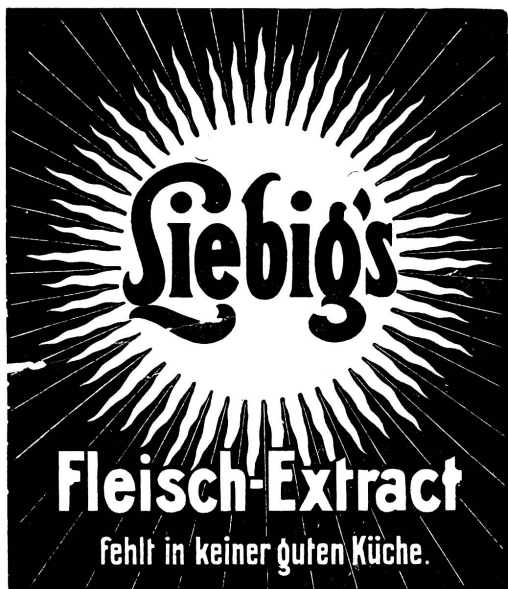
Brechdurchfall der Kinder

Diarrhöe, Dysenterie, Cholérine, Ernährungsstörungen etc. heilt man rasch und sicher mit [2310]

Enterorose.

Ideales, diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei Magen- und Darmkrankheiten.

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.



Siebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche. [2249]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L.-Arzt **Fch Spengler**

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —
Für die Kleine Welt à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

22897

Verlag und Expedition.

Bruchleidende

finden **sichere und schnelle Heilung** durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (O 700 B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden stückweise ca. 30 Meter zu **niedrigsten Engros-Preisen** geliefert vom Fabrikager Jacques Becker, Emmenda, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043]



Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Broken Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ 3.30	„ 3.60
	„ —	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabat an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2294]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann
Rosenbergstr. 42 b, St. Gallen.

Als feinstes Kaffeesurrogat

ist bekannt die Zuckeressenz von Leuenberger-Eggmann in Hutt-wyl. Aerztlich empfohlen. [2307]

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig [2304]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 3. —
1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format „ 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3. —
Packpapier, 10 Kilo Fr. 3.50, 100 Kilo Fr. 32. —
Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück „ 0.80
(10 Schachteln 5 Fr.)
Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1988]

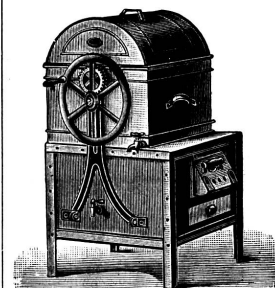
Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser, Grenchen.**

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.
Bern: Emil Rupp.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.
Chaux-de-Fonds: Droguerie neuchâtelaise
Perrochet & Cie.
Frauenfeld: Handschin & Comp.
Horgen: J. Staub.
Lucern: Disler & Reinhart.
Rapperswil: Louis Griesner.
Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.
Säul (Kt. Zürich): H. Altorf.
Schaffhausen: Gebr. Quidort.
Gg. Sigg, Sohn.
St. Gallen: Schlatter & Co.
Gebr. Quidort.
Winterthur: C. Ernst z. Schneeberg.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.
A. von Büren, Linthescherplatz.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [2316]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen
J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine **Feuerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Lüttern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, **Tröckne-Anlagen** für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von **W. Heimbürg**

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „**Gartenlaube**“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.